



**NUN ABER BLEIBEN: GLAUBE, HOFFNUNG, LIEBE, DIESE DREI;
DIE LIEBE IST DIE GRÖSSTE UNTER IHNEN.**

(1.Korinther, 13)

Joachim Hans von Uffel

1947 – 2024

Nachruf

Der ELAS-Vorstand und die Landeskonferenz der Sucht Selbsthilfe trauern um den am 10. November 2024 plötzlich und unerwartet verstorbenen

Joachim Hans „Hajo“ von Uffel.

Über mehr als 30 Jahre hat er sich für die Belange der Sucht Selbsthilfe engagiert. Ab 1993 gehörte er der Alkohol- und Suchtselbsthilfe e.V. (ASS) an. Er war über zweieinhalb Jahrzehnte im Vorstand, davon 12 Jahre als 1.Vorsitzender. Für sein herausragendes Engagement wurde er im Jahr 2013 mit dem Goldenen Kronenkreuz der Diakonie Deutschland geehrt und in diesem Jahr organisierte er auch den „ELAS Tag“ in Darmstadt-Griesheim.

Er engagierte sich in verschiedenen Arbeitskreisen auf kommunaler, kirchlicher und landesweiter Ebene. Dabei wurde insbesondere sein sehr kompetentes, souveränes und ruhiges Auftreten sehr geschätzt. Dafür wurde er noch im Mai diesen Jahres von der Stadt Darmstadt mit der *"Ehrenurkunde für verdiente Bürgerinnen und Bürger für hervorragendes langjähriges Wirken im Dienste der Allgemeinheit"* geehrt.

Der Verlust eines so sehr geschätzten Mitmenschen berührt uns im Innersten und unser besonderes Mitgefühl gilt in diesen Tagen seiner lieben Frau Lisa von Uffel.

Mit Hajo von Uffel ist ein sehr geschätzter Mensch und wunderbarer Freund von uns gegangen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren!

Nathalie Bonnet

Martin Meding Detlef Betz

Elke Lenz

Diakonie Hessen
Referat für Suchtfragen

ELAS Vorstand

Landeskonferenz
der Sucht Selbsthilfe

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung ist am 6. Dezember 2024, 11:15 Uhr, auf dem Alten Friedhof in Darmstadt